

Energie und Klima

Lösungen für KOMMUNEN



SAENA-Angebote für Kommunen im kommunalen Klimaschutz

SAENA-Angebote für KOMMUNEN



Veranstaltungen

- Fachtagungen
- Informationsveranstaltungen
- Weiterbildung

Beratung & Tools

- Einstiegs-, Fach- und Fördermittelberatung (vor Ort, telefonisch und online)
- Informations-Portale, u.a. Bauherrenmappe, Planungsleitfaden Straßenbeleuchtung, Energieportal, Fuhrparkplattform
- Energie-Experten Sachsen (Expertenportal)

Infothek

- SAENA-Webseite
- Broschüren und Fachpublikationen
- Wanderausstellungen Mobilität, Gebäude, Erneuerbare Energien
- Vorträge
- KEDS-Newsletter
- Blog
- Pressearbeit

Umsetzungsinstrumente

- Kom.EMS Kommunales Energiemanagement System
- European Energy Award
- Zukunftsfähige Mobilität

Netzwerke / Austausch

- European Energy Award
- Klimaschutzmanager
- Kommunales Energiemanagement
- Klimaschulen/Schulprojekte
- Arbeitskreis große Kommunen
- Zukunftsfähige Mobilität
- u.v.a.

Pilot- und Modellvorhaben

- Einstiegsberatung Energiemanagement
- Kommunale CO₂-Bilanzierung
- Kommunale Wärmeplanung
- Digitalisierung KEM
- Schulprojekte
- Nutzermotivation
- u.v.a.

Systematische Instrumente und Netzwerke für ein erfolgreiches kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement

Initialberatung Einstiegs- und Orientierungsberatung Fokusberatung

erste Einschätzung Handlungspotential

- Energiemanagement & Klimaschutz
- Bsp.: Effiziente Mobilität, Energiedatenerfassung, Einführung Energiecontrolling, Einstieg Kommunales Energiemanagement

Konkrete Beratung

- mit Fokus schnell realisierbare Maßnahmenumsetzung
- Förderung: Sächsische Landesmittel, Kommunalrichtlinie des Bundes

European Energy Award

- **Umsetzungsorientierter Managementprozess** zu den Themen Energie und Klimaschutz in allen kommunalen Handlungsfeldern
- „Analysieren – Planen – Durchführen – Prüfen – Anpassen“
- Förderung: voraussichtlich EFRE 2022–2027

Klimaschutzmanagement Klimaschutzkonzepte Machbarkeitsstudien Netzwerke Klimaschutzkoordination

- **Entscheidungsgrundlagen** und **Planungshilfen** für **strategische** Energie- und Klimaschutzanstrengungen,
- Fokus Wärme/Kälte, Mobilität, Abfall möglich
- **Umsetzungsunterstützung** durch Klimaschutzmanagement
- Vorbereitung Treibhausgasreduzierungs**investitionen** einschl. Vorplanung
- **Netzwerkmanagement** und Koordination
- Förderung: Kommunalrichtlinie des Bundes

Kommunales Energiemanagement

- Erschließung von **gering- und nicht-investiven Energieeinsparpotenzialen** in kommunalen Liegenschaften
- „Analysieren – Planen – Durchführen – Prüfen – Anpassen“
- Förderung: Sächsische Landesmittel, Kommunalrichtlinie des Bundes

Umsetzung von Maßnahmen

Leitfragen und Antworten

? Wir möchten den Anteil an erneuerbarer Eigenstromerzeugung in unseren kommunalen Gebäuden erhöhen. Welche Möglichkeiten gibt es?

Für die Eigenstromerzeugung aus erneuerbaren Energien kommt zunächst Energie aus Wind, Sonne, Wasser oder Biomasse in Betracht. Dem Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG) folgend gilt für erneuerbaren Strom zur Eigenversorgung insbesondere:

- Er darf nicht durch ein (öffentliches) Netz geleitet werden.
- Er muss in unmittelbarem räumlichen Zusammenhang verbraucht werden. Größere Windenergie- und Biomasseanlagen scheiden daher meist aus – der unmittelbare räumliche Zusammenhang ist hier meist nicht gegeben.
- Betreiber der Anlage und Strom-Verbraucher müssen personenidentisch sein.

Einen guten Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der Eigenversorgung gibt der „Leitfaden zur Eigenversorgung“ der Bundesnetzagentur.

Eine gute Eigenversorgung ist häufig mit Hilfe einer Photovoltaikanlage möglich. Bei der Planung solcher Anlagen ist die Maximierung des Eigenstromverbrauchs anzustreben. Hierzu ist die Sektorenkopplung heute der wichtigste Ansatzpunkt – z.B. Wärmeerzeugung mittels Wärmepumpen, Einsatz von Solarstromspeichern oder die Bereitstellung von Ladestrom für den eigenen Fuhrpark. Intelligente Energiemanagementsysteme helfen dabei, den Eigenstromverbrauch weiter zu erhöhen. Mit dem Ertragsrechner des SAENA-Solarkatasters können solche Überlegungen und das Photovoltaikpotenzial überschlägig berechnet werden.

? Wir möchten die Heizungsanlage unserer Schule modernisieren. Wie kann uns die SAENA dabei unterstützen?

Unsere Fachexperten helfen gern im Rahmen einer Fachberatung. Für eine zielführende Beratung unterstützen Sie uns mit:

- Verbrauchsdaten und Angaben zur energetischen Qualität der Gebäudehülle (Dämmung, Fenster, etc.)
- Angaben zu Wärmeverteiler- und Übergabesystemen sowie der infrastrukturellen Gegebenheiten

Daraus können im Rahmen der Beratung erste Überlegungen für ein zukunftsgerechtes Heizungssystem ableiten. Im Ergebnis können mit definierten Planungsanforderungen (z.B. detaillierte Bedarfsdefinition für Grundlagen- und Bedarfsermittlung, Variantenbetrachtung mit Lebenszykluskosten etc.)

in Abstimmung mit Liegenschaftsamt und Nutzervertretern eine Planung und Umsetzung einer neuen Heizungsanlage anstoßen.

Eine zukunftsfähige Heizungsanlage setzt die Einbindung von erneuerbaren Energien bzw. die unterstützende Eigenstromerzeugung für die Variantenbetrachtung voraus.

Die frühzeitige Einbindung des kommunalen Energiemanagers sichert später den bedarfsgerechten und effizienten Anlagenbetrieb ab. Falls es noch kein Energiemanagement in der Kommune gibt, können die Hilfestellungen der SAENA zum Energiemanagement genutzt werden.

? Wie können wir unsere Energiekosten langfristig reduzieren und CO₂ einsparen?

Kommunales Energiemanagement ist die wirtschaftlichste Art, um Kosten, Energieverbrauch und CO₂-Emissionen beim Betrieb der kommunalen Liegenschaften einzusparen. Nach vorliegenden Projektergebnissen der SAENA können hier üblicherweise 10 bis 30 Prozent durch rein organisatorische Maßnahmen und ohne Investitionen eingespart werden.

Mit dem Online-Portal „Kom.EMS“ steht allen sächsischen Kommunen ein bewährter und praxiserprobter Fahrplan für die systematische Einführung und Verstetigung eines Energiemanagements kostenfrei zur Verfügung. Zusätzlich unterstützt

die SAENA sächsische Kommunen durch Initialberatungen, Projekte, Workshops und Schulungen dabei, Energiemanagement aufzubauen und langfristig zu etablieren. Eine Förderung ist derzeit über Sächsische Landesmittel und die Kommunalrichtlinie des Bundes möglich.

Zudem bietet das Energiemanagement durch den Aufbau einer fundierten Datenbasis eine optimale Grundlage für Investitionen in mehr Energieeffizienz und eine zukunftsfähige Energieversorgung kommunaler Gebäude.



Für die Beantwortung Ihrer persönlichen Fragen in den Themenfeldern Energie und Klimaschutz nutzen Sie gern unsere kostenfreien Informations- und Beratungsangebote. Einen ersten Einstieg ermöglicht Ihnen unsere Webseite.

Zudem stehen Ihnen unsere Fachexperten gern für eine Initial-, Fach- und Fördermittelberatung zur Verfügung – per Telefon, E-Mail, Online oder auch persönlich in unseren Beratungsräumen.

Mit unseren Veranstaltungen bereiten wir energie- und klimaschutzrelevante Themenstellungen gemeinsam mit unseren Partnern für Sie auf.

Auch unsere Infothek mit einer Vielzahl an Broschüren, Kurzfilmen und Vorträgen soll Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen. Unsere thematischen Newsletter halten Sie auf dem aktuellen Stand.

Im Netzwerk Energie-Experten Sachsen finden Sie Fachleute und kompetente Partner aus den Bereichen Energieberatung, Handwerk, Energieeffizienz oder Erneuerbare Energien. Gute Praxisbeispiele verschiedener energie- und klimaschutzrelevanter Themengebiete ergänzen unser Portfolio und geben einen Einblick in die Energieaktivitäten in Sachsen.

www.saena.de